

Test: Mixars Quattro

Der Audiospezialist dB Technologies feierte mit dem Battlemixer Mixars Duo ein gelungenes Debüt. Kann der neue, vierkanalige Mixars Quattro diese Erfolgsgeschichte fortschreiben? von Boris Pipiorke-Arndt

Features

- vier-kanaliger Installationsmischer
- inkl. Serato DJ & DVS-Erweiterung
- Dreiband-EQ
- vier Kanaleffekte
- 14 Beat-Effekte
- Send-/Return-Schleife
- 10/12-Soundkarte
- Kanalfader
- Crossfader
- 16 Triggerpads
- zwei USB-Anschlüsse
- XLR-/Cinch-Masterausgang

Fakten

Hersteller: Mixars
Web: www.mixars.com
Preis: 1549 Euro
Version: Serato DJ 1.9.10

- ▲ flexibel einsetzbar
- ▲ zweifacher USB-Anschluss
- ▲ Serato DJ & DVS enthalten
- ▲ Controllerfunktionen
- ▲ gute Effekte
- ▼ Pads nicht anschlagdynamisch

Verarbeitung: ■■■■■■

Technik: ■■■■■■

Preis/Leistung: ■■■■■■

Gesamt: ■■■■■■

Alternativen

DJ DJM-900NXS2
 2299 Euro
 www.pioneerdj.com

Denon DJ X1800
 2149 Euro
 www.denondj.com



Der Mixars Quattro ist ein professioneller Serato-DJ-Mixer mit zwei USB-Anschlüssen.

Digitales Mixen

Durch die Verkabelung mit einem Windows- oder Mac-Computer und das Starten der Software Serato DJ, werden die Controller- und Soundkartenfunktionen des Mixars Quattro aktiviert. Mit den seitlich angebrachten Bedienelementen lassen sich bis zu vier Decks steuern, die Songsammlung durchsuchen und Songs in die Decks laden. Zudem können Sie Loops aktivieren und mit den schnell reagierenden, aber nicht anschlagdynamischen Pads Hotcue-Punkte, den Sampler und die Transportfunktionen kontrollieren. Eine User-Bank erlaubt die Belegung mit eigenen Steuerungsideen. Hiermit lassen sich beispielsweise das Routing der Effektbusse, die Aktivierung der Effekte oder andere Funktionen der Software fernbedienen. Die Controllerfunktionen sind zur Unterstützung der DVS-Steuerung nutzbar, die in Serato DJ in Verbindung mit dem Mixars Quattro ebenfalls freigeschaltet wird. Bis zu vier Zuspielder mit Timecode-CDs oder Vinyls lassen sich hierzu an den Mixer anschließen, um die Songs authentisch zu steuern. Dank der Ausstattung mit zwei USB-Anschlüssen können DJ-Teams den Mixer sehr bequem nutzen und ein DJ-Wechsel ist ebenfalls sehr einfach möglich. Die Aufteilung erfolgt per Quellenwahlschalter in den Kanälen und ohne feste Vorgaben, sodass Sie den Mixer nach belieben verwenden können.

Fazit

Der Mixars Quattro ist ein professionell nutzbarer Serato-DJ-Mixer mit vier Kanälen, der in verschiedenen DJ-Setups nutzbar ist. Das solide verarbeitete Gerät verfügt über zahlreiche Anschlussmöglichkeiten und Effekte und ist darüber hinaus analog, digital und im Mischbetrieb einsetzbar. Die Controllerfunktionen unterstützen den DVS-Modus und bieten einen echten Mehrwert genauso wie der zweifache USB-Anschluss, der einen Team Einsatz und einfachen DJ-Wechsel ermöglicht. Uns hat der Mixer in der Praxis überzeugt. ■■

funktionen fernsteuern. Die Rückseite des Mixars Quattro ist mit XLR- und Cinch-Buchsen zur Ausgabe des Mastersignals ausgestattet. Zwei Klinkebuchsen dienen zum Anschluss des Mixers an ein Monitorsystem und je zwei weitere Paare zur Verkabelung eines Effektgeräts (Send/Return). Die vier Kanäle sind identisch ausgestattet und bieten Anschlüsse für Mediaplayer und Plattenspieler ausgeführt als kombinierte Line-/Phonoeingänge, die sich als Soundkarteneingänge nutzen lassen und zusätzliche Line-Eingänge. Für Ansagen oder andere stimmliche Ergänzungen gibt es zwei Mikrofonanschlüsse mit Klinke- und Kombo-Buchsen, inklusive einer Talkover-Funktion. Im Inneren des Mixers befindet sich eine Soundkarte, die über zehn Ein- und zwölf Ausgänge verfügt und digitale Signale mit 24 Bit und 48 Kilohertz verarbeitet. Der Mixars Quattro ist mit zwei USB-Buchsen auf seiner Oberseite ausgestattet, die den Anschluss zweier Computer ermöglichen.

DJing

Der Mixars Quattro lässt sich aufgrund seiner technischen Ausstattung in unterschiedlichen DJ-Setups verwenden. Als klassischer Installationsmischer eingesetzt, lassen sich bis zu vier Zuspielder an das Gerät anschließen. Die Songs können mit den gut klingenden EQs und den vier Kanaleffekten Noise-, Echo-, Crusher und Filter bearbeitet werden. Wer möchte aktiviert zusätzliche einen der Tempogesteuerten Effekte Filter, Flanger, Delay, Echo, Reverb, Trans, Pitch, Roll in zwei Ausprägungen, Noise, Bitcrusher, Gate oder Vinyl-Break um seine Songs zusätzlich zu verfremden. Für schnelle Scratch-Cuts lässt sich der Öffnungsweg des Crossfaders auf circa einen Millimeter einstellen – prima!

Der Mixars Quattro ist ein vier-kanaliger Installationsmischer, der klassische Mixaufgaben und digitale Steuerungen in Kombination mit Serato DJ übernehmen möchte. Was dahinter steckt und wie gut das Mischpult in der Praxis funktioniert offenbart dieser Test.

Schaltzentrale

Der Mixars Quattro wiegt knapp fünf Kilogramm und misst 32 mal 36 mal 11 Zentimeter. Das Mischpult kann daher problemlos als Installationsgerät in einer DJ-Kanzel verbaut, aber auch mit auf Reisen genommen werden. Die vier Kanäle bieten Trim-, Dreiband- und Effektdrehregler. Kanalfader mit wählbaren Kurvenverläufen erlauben die Lautstärkesteuerungen und ein Crossfader mit einem ebenfalls selektierbaren und umkehrbaren Regelweg übernimmt das Überblenden. Zusätzlich bietet der Mixer einen Fader, mit dem Sie den Pegel des Serato DJ Samplers kontrollieren können. Die optische Pegelüberwachung gelingt durch zehn-segmentige LED-Ketten für die einzelnen Kanäle und das Mastersignal. Ein zentraler Effektbus lässt sich auf die Kanäle, das Mikrofonsignal, den Crossfader oder das Mastersignal routen und bietet neben vierzehn Effekten auch die Möglichkeit externe Effekte zu integrieren.

Seitlich angeordnet, gibt es mehrfarbig illuminierte Trigger-Pads, Taster und Drehregler, die verschiedene Software-